1. Geschäftsverlauf des Unternehmens

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

Die Peak Technology GmbH wurde im Jahr 2007 durch Herrn DI Dieter Grebner gegründet und stand bis Februar 2024 in dessen alleinigem Eigentum. Im Februar 2024 wurde die Space Invest GmbH Mitgesellschafterin und hält aktuell 38% der Unternehmensanteile.

Die PEAK HIGH PRESSURE SYSTEMS GmbH besteht seit 2015 und ist eine 100% Tochter der Peak Technology GmbH.

Spezifische Fragen und Probleme des Geschäftszweiges

Entwicklung des Ergebnisses
Im Wirtschaftsjahr 2024/2025 wurde ein Ergebnis nach Steuern von TEUR 1.164 erwirtschaftet. Das ist eine Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 672.

Entwicklung der mengen- und wertmäßigen Umsätze
Im Wirtschaftsjahr 2024/2025 wurden Umsatzerlöse in der Höhe von TEUR 22.240 realisiert, was eine Zunahme um TEUR 4.781 im Vergleich zum vorangegangenen Wirtschaftsjahr bedeutet.

Entwicklung der Aufwendungen
Die anteilsmäßigen Materialaufwendungen im Wirtschaftsjahr 2024/2025 erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr. Der Anteil des Materialaufwandes im Verhältnis zum Umsatz beläuft sich auf 20%.

Aufwendungen für bezogene Leistungen sind gestiegen. Der Personalaufwand ist mit TEUR 10.955 höher als im Vorjahr, dies entspricht 48,2% der Betriebsleistung.

Beschaffungsbereich

Der Aufwand für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen im Wirtschaftsjahr 2024/2025 ist gestiegen. Am Beschaffungsmarkt werden zum einen Composite Materialien und auch Schmiedeteile beschafft, welches die wesentliche Ausgangsbasis der Produkte darstellt. Des Weiteren werden Formen und Werkzeuge zugekauft. Im Bereich der Fremdleistungen werden unter anderem Lohnfertigung, wie zB zerstörungsfreie Prüfungen und CNC-Bearbeitungen, aber auch mechanische Berechnungen und Simulationen zugekauft. Mit der Geschäftsfelderweiterung in den Bereich Raumfahrt nimmt der Anteil an Werkstoffprüfungen deutlich zu.

Produktionsbereich

Im Produktionsbereich wurden in diesem Jahr alle Themen in das Hoshin-Kanri-Format überführt und erstmals Second-Level-Matrizen auf Teamebene eingeführt. Einzelne Abläufe befinden sich noch in der Einspielphase. Das Lean Management wird weiterhin schrittweiße ausgebaut.

Leistungsbereich

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um ca. 24%.

Investitionsbereich

Im WJ 2024/25 wurde eine Elektronenstrahlschweißmaschine angeschafft, um in der Produktion eine kürzere Prozesskette sicherstellen zu können und die vertikale Integration der Druckspeicherfertigung voranzutreiben.
Aktivierte Eigenleistungen
Im Wirtschaftsjahr 2024/2025 wurden aktivierte Eigenleistungen in der Höhe von TEUR 462 erfasst.

Finanzierungsbereich

Die Zusammenarbeit und das Reporting mit den bestehenden Finanzinstituten wurde im Wirtschaftsjahr 2024/2025 fortgeführt. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes sowie auch unterjährig zum jeweiligen Quartalsende wird an die finanzierenden Kreditinstitutionen berichtet und in regelmäßigen Abständen finden Abstimmungstermine statt. Des Weiteren finden Gespräche mit Finanzinstituten statt um das Bankenportfolio zu erweitern.

Um im Bereich Raumfahrt schneller wachsen zu können, entschied sich Peak Technology im Jahr 2023 das Eigenkapital zu stärken. Im Februar 2024 wurde die Space Invest GmbH Mitgesellschafterin und hält aktuell 38% der Unternehmensanteile.

An die Space Invest erfolgt eine monatliche Berichterstattung auf Ebene der Gruppengesellschaften gemäß des integrierten Finanzmodells der Gesellschaft („**Monatsberichte**“) bis spätestens am 25. des Folgemonats.

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Das Engagement im Geschäftsfeld Raumfahrt konnte im Wirtschaftsjahr 2024/2025 weiter ausgebaut werden.

2. Lage des Unternehmens

2.1. Struktur des Unternehmens

- Organisationsstruktur

Die Aufbauorganisation gliedert sich in drei Hauptbereiche: Technik, Vertrieb und Finance.

Der Bereich Technik umfasst die Organisationseinheiten Entwicklung, Konstruktion und Produktion. Die Organisationseinheit Verkauf gliedert sich in Vertrieb und Marketing. Die Bereiche Finance und Accounting, Logistik, IT, HR, Einkauf, Projektmanagement und Quality sind der Finance Organisation zugeordnet.

- Bereiche, in denen das Unternehmen tätig ist

- Motorsport
- Space COPV
- Space Structures

2.2. Absatzlage

-Auftragslage

Die aktuelle Auftragslage von Peak Technology präsentiert sich sehr positiv. Im Raumfahrtsektor konnte das Unternehmen seine starke Position weiter ausbauen. Sowohl institutionelle Programme als auch kommerzielle Kunden tragen zu einem nachhaltig wachsenden Auftragseingang bei. Der Auftragsbestand ist auf einem Höchststand, getrieben durch die steigende Nachfrage nach Hochdruckspeichern und komplexen Composite-Strukturen.
Auch im Motorsportsektor ist die Lage sehr erfreulich. Die bestehenden Kundenbeziehungen mit führenden F1- und WEC-Teams sind gefestigt und neue Projekte konnten erfolgreich akquiriert werden. Die hohe technische Kompetenz und die schnelle Reaktionsfähigkeit des Unternehmens sichern hier eine stabile Pipeline.

-Marktaussichten

Die Perspektiven im Motorsport sind weiterhin vielversprechend. Die Umstellung des F1-Reglements ab 2026 eröffnet zusätzliche Chancen, bereits ab Ende 2024 zeichnen sich neue Entwicklungsaufträge ab. Trotz intensivem Wettbewerb sieht sich Peak Technology durch seine technische Exzellenz und Effizienz gut positioniert.
Im Raumfahrtgeschäft bleibt der Markt auf Wachstumskurs. Neben einer wachsenden Zahl an europäischen Programmen entstehen neue Impulse durch internationale Kunden aus den Regionen APAC und Amerika. Kurzfristig profitiert Peak Technology von institutionellen Aufträgen, mittel- bis langfristig eröffnet die zunehmende Kommerzialisierung des Weltraums erhebliches Potenzial. Der Raumfahrtbereich gewinnt dadurch weiter an strategischer Bedeutung und ist ein zentraler Wachstumstreiber des Unternehmens.

2.3. Vermögenslage

Das buchmäßige Eigenkapital des Unternehmens beträgt TEUR 16.078 (Vorjahr TEUR 15.689) und somit rd. 49,0 % (Vorjahr 52,0 %) der Bilanzsumme. Das Umlaufvermögen beläuft sich auf insgesamt TEUR 16.531 (Vorjahr TEUR 15.003), die Verbindlichkeiten auf TEUR 14.033 (Vorjahr TEUR 12.025). Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr auf TEUR 32.795 (Vorjahr TEUR 30.191) angestiegen.

2.4. Finanzlage

Der Praktiker Cash-Flow betrug **TEUR 2.685 (Vorjahr TEUR 2.011).**

2.5. Ertragslage

Im Berichtsjahr wurde insgesamt ein Jahresüberschuss von TEUR 1.164 (Vorjahr TEUR 491) erzielt.

2.6. Liquiditätslage

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr sind die liquiden Mittel auf TEUR 2.034 (Vorjahr TEUR 2.615) gesunken. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 10.321, wohingegen im Vorjahr TEUR 9.888 auszuweisen waren. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes sind wir weiterhin im regelmäßigen, quartalsweisen Austausch mit der Hausbank um die Finanzierung zu sichern.
Durch die Aufnahme der Space Invest GmbH als Minderheitseigentümerin wurde der Gesellschaft frisches Kapital zur Verfügung gestellt. Dieses Kapitel dienst unter anderem der Stabilisierung der Liquiditätslage im Zuge der weiteren Wachstumsstrategie.

3. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

3.1. Kennzahlen zur Ertragslage

Umsatzerlöse

	2024/2025 EUR	2023/2024 EUR	2022/2023 EUR
Umsatzerlöse	22.240.451,66	17.459.092,75	22.766.534,72

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Die Berechnung erfolgt folgendermaßen:

	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
+	Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB
=	**Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)**

	2024/2025 EUR	2023/2024 EUR	2022/2023 EUR
EBIT	1.503.902,56	1.000.741,44	1.525.952,67

Umsatzrentabilität (Return on Sales - ROS)

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen:

Die Berechnung erfolgt folgendermaßen:

$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Umsatzerlöse}}$$

	2024/2025 EUR	2023/2024 EUR	2022/2023 EUR
Umsatzrentabilität	6,76	5,73	6,70

Kapitalrentabilität

Grundsätzlich werden die Kapitalrentabilitäten auf Basis des Kapitals zum Anfang des Geschäftsjahres berechnet.

Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zum Eigenkapital und berechnet sich folgendermaßen:

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit}}{\text{Eigenkapital}}$$

	2024/2025 %	2023/2024 %	2022/2023 %
Eigenkapitalrentabilität	7,48	9,78	31,54

Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment - ROI)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital und berechnet sich folgendermaßen:

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Gesamtkapital}}$$

	2024/2025 %	2023/2024 %	2022/2023 %
Gesamtkapitalrentabilität	4,98	4,13	6,33

3.2. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel.

	verzinsliches Fremdkapital
-	flüssige Mittel
=	Nettoverschuldung

Für das verzinsliche Fremdkapital wurden folgende Posten angesetzt:

- Anleihen
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Rückstellungen für Abfertigungen
- Rückstellungen für Pensionen
- Rückstellungen für Jubiläumsgelder

Die flüssigen Mittel setzten sich wie folgt zusammen:

- Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten
- Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2024/2025 EUR	2023/2024 EUR	2022/2023 EUR
Nettoverschuldung	8.286.794	7.273.319	11.785.401

Nettoumlaufvermögen (Working Capital)

Das Nettoumlaufvermögen ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals.

	Umlaufvermögen
-	langfristiges Umlaufvermögen
=	kurzfristiges Umlaufvermögen
-	kurzfristiges Fremdkapital
=	Nettoumlaufvermögen

	2024/2025 EUR	2023/2024 EUR	2022/2023 EUR
Nettoumlaufvermögen	10.845.158,42	10.605.398,05	1.436.417,15

Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$$

	2024/2025 %	2023/2024 %	2022/2023 %
Eigenkapitalquote	51,30	54,59	24,93

Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital

$$\text{Nettoverschuldungsgrad} = \frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Eigenkapital}}$$

	2024/2025 %	2023/2024 %	2022/2023 %
Nettoverschuldungsgrad	51,54	46,36	226,75

4. Wesentliche Risken und Ungewissheiten

Im Zuge von Risikoanalysen und unter Einhaltung des Ablaufs des Risikomanagements werden Risiken und Ungewissheiten in definierten Intervallen geprüft, in einer Risikofieberkurve dargestellt und gegebenenfalls Maßnahmen abgeleitet.

4.1. Externe Risiken

- Internationale Konflikte

Während der Erstellung des Berichts ist Europa weiterhin mit der militärischen Auseinandersetzung in der Ukraine konfrontiert. Kunden sowie Lieferanten befinden sich weder in der Ukraine noch in Russland, welches mit wirtschaftlichen Sanktionen belegt wurde. Im Moment werden keine Versorgungsengpässe erwartet.

4.2. Strategische Risiken

- Länderrisiken

Risikoländer und Risikomärkte werden im Zuge des Risikomanagements bewertet und wenn notwendig Maßnahmen abgeleitet. Veränderungen in der Zollpolitik werden laufend beobachtet und Einflüssen entsprechend bewertet.

4.3. Operative Risiken

- Lieferanten

Lieferantenkennzahlen (Preis, Qualität, Termin) werden analysiert und im Zuge der Lieferantenbewertung beurteilt. Risikolieferanten sowie Single Source Lieferanten werden identifiziert und geeignete Maßnahmen daraus abgeleitet.

- Kapazität und Produktivität

Die Fertigungskapazität wird aus Belastungsprofilen und Produktivitätsmessungen abgeleitet. Kapazitätsengpässe werden durch langfristige Strategieplanungen, und davon abgeleitet Investitionen zur Engpassbeseitigung reduziert beziehungsweise bewältigt.

- Produkte

Produkte werden in Abhängigkeit von ihrem technischen Risiko bewertet. Identifizierte Risikoprodukte werden mittels Fehler-Möglichkeits-Einfluss-Analyse (FMEA) analysiert und gegebenenfalls Maßnahmen abgeleitet. Risikoprodukte werden bei der Bildung von Rückstellungen berücksichtigt. Im Bereich Luftfahrt besteht eine erweiterte Produkthaftpflichtversicherung.

- Kunden

Außenstände werden mittels OP-Liste geführt und geprüft. Das Gesamt-Ausfallsrisiko wurde in der Vergangenheit als gering eingestuft. Im Wirtschaftsjahr 2018/2019 war das Unternehmen von einer Insolvenz eines Kunden betroffen. Die Auswirkungen wurden im Jahresabschluss entsprechend dargestellt. Um künftige Risiken zu minimieren, wurden interne Prozesse für die Freigabe und Bewertung von Neukunden eingeführt sowie die Zahlungsmodalitäten, sofern möglich, entsprechend angepasst und weiterentwickelt.

4.4. Finanzwirtschaftliche Risiken

- Liquidität

Die Zahlungsziele in den Branchen Luft – und Raumfahrt sind deutlich länger als im automobilen Rennsport. Diese wirken sich entsprechend auf den Liquiditätsbedarf aus. Die notwendige Vorfinanzierung durch das Unternehmen stellt somit ein mögliches Risiko dar. Um dieses bestehende Risko zu reduzieren, entschied sich das Unternehmen das Eigenkapital zu stärken.
Im Februar 2024 wurde die Space Invest GmbH Mitgesellschafterin und hält aktuell 38% der Unternehmensanteile.

- Wechselkursrisiken

Fremdwährungsvolumen unkritisch.

- Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken werden zum aktuellen Zeitpunkt als hoch eingestuft. Die Veränderung der Zinsstruktur wird laufend bewertet. Bestehende Finanzierungen werden von der aktuellen Zinslage beeinflusst, jedoch nicht als kritisch eingestuft.

- Fraud

Aktuell keine Risiken identifiziert.
Mind. 4 Augenprinzip bei sämtlichen Zahlungsprozessen sowie weitere Mechanismen.

4.5. Sonstige Risiken

- IT Fraud

Das Risiko von kritischen Schäden durch IT Fraud wird weiterhin als möglich eingestuft. Mit guten Backup Szenarien und laufenden Investitionen in die IT-Infrastruktur und -Security sieht man sich aber bestmöglich gerüstet. Im Wirtschaftsjahr 2024/2025 wurde wiederum in Upgrades der Firewall investiert. Darüber hinaus wurde ein Projekt genehmigt (und im Wirtschaftsjahr 2025/2026 bereits gestartet), um eine Zertifizierung hinsichtlich NIS2 sowie ISO27001 zu erlangen. Im Zuge dessen wird ein ISMS (Information Security Management System) aufgebaut.

- Datenschutz

Die DSGVO wurde im Unternehmen entsprechend umgesetzt.

- Währungskursschwankungen

Aufgrund des geringen Einkaufsvolumens in fremder Währung nicht relevant.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

-

6. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Wesentliche Änderungen im Unternehmen

In den Bereichen Produktion / Investitionen sind folgende wesentliche Änderungen geplant:

- Investitionen

Investitionen werden primär im F&E sowie Fertigungsbereich getätigt, um die Fertigungs- und Testtechnologien für Raumfahrt Composite Druckspeicher aufzubauen.

- Geschäftsfeldentwicklung

Die Entwicklung der Geschäftsfelder sowie des Unternehmens sind in einer Mittelfristplanung mit integrierter Planungsrechnung dargestellt. Für das Wirtschaftsjahr 2025/2026 wird eine weitere Umsatzerhöhung budgetiert. Für die Folgewirtschaftsjahre setzt sich dieser Wachstumskurs, auf Basis der zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts vorhanden Prognosen, fort.

7. Forschung und Entwicklung

- Aufwendungen für Forschung und Entwicklung

Für Forschung und Entwicklung wurden im Wirtschaftsjahr 2024/2025 TEUR 7.878 (Vorjahr TEUR 11.837) aufgewendet.

- Laufende und geplante Forschungsprogramme

folgende Forschungsprogramme werden zurzeit umgesetzt bzw. wurden abgeschlossen: (VIV)

- Supreme (offen)
Superconductor-Based Readiness Enhanced Magnetoplasmadynamic Electric Propulsion

- LH2-LIWA (offen)
Das Projekt **LH2-LIWA-Tank** entwickelt einen **hybriden Aluminium-Edelstahl-Tank für Flüssigwasserstoff** (LH), der Leichtbau, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit vereint. Es baut auf den Ergebnissen des **LH2-WAM-Tank**-Vorprojekts auf und optimiert Materialien und Fertigungsprozesse für den Einsatz in der Luftfahrt.

- EXCITE (offen)
Das Projekt **EXCITE** entwickelt **fortschrittliche photonische Messtechnologien auf Basis der Aktiven Thermografie (IRT)** zur Verbesserung der Qualitätsprüfung von **leichten CFK-Hohlstrukturen**. Ziel ist es, die **Produktion nachhaltiger, effizienter und sicherer** zu gestalten, indem Defekte in schwer zugänglichen Bereichen präzise erkannt und Materialeinsatz optimiert werden. Damit leistet das Projekt einen Beitrag zur **Emissionsreduktion, Ressourcenschonung und Sicherheit** in der Luft- und Raumfahrt sowie in anderen Hightech-Branchen.

- FFG 890754 (geschlossen)
Im Projekt **LH2-WAM-Tank** wird ein **Leichtbau-Flüssigwasserstofftank aus Aluminium** unter Einsatz der **drahtbasierten Additiven Fertigung (WAM)** entwickelt. Ziel ist es, das **Potenzial der WAM-Technologie** zu demonstrieren, ein **fehlerfreies Funktionsmuster** herzustellen und eine **erhöhte gravimetrische Speicherdichte von 8 kWh/kg** bei gleichzeitiger **Funktionsintegration** im Tank zu erreichen.

- FFG 885352 (geschlossen)
Das Projekt zielt darauf ab, **leichtere und kostengünstigere COPVs** mit **ultradünnen Aluminiumlinern** für Antriebssysteme in Trägerraketen, Satelliten und Raumsonden zu entwickeln. Durch den Ersatz von Titanlinern werden die **Herstellungskosten gesenkt** und die **Eigenschaften beim atmosphärischen Wiedereintritt** verbessert, bei gleichzeitig hoher Druckfestigkeit.

- 862617 (geschlossen)
Das Projekt **MULTI-FUN** konzentriert sich auf **marktschaffende Innovationen** durch die Entwicklung **fortschrittlicher Materialien und Anlagen für die additive Fertigung von Multimaterialbauteilen**. Ziel ist die Herstellung **geometrisch komplexer 3D-Metallteile** mit **integrierten Multifunktionalitäten** wie **eingebetteter elektrischer Leitfähigkeit, faseroptischer Sensorik und innovativem Wärmemanagement**, basierend auf **kostengünstigen, skalierbaren AM-Technologien**.

8. Zweigniederlassungen

Im Wirtschaftsjahr 2024/2025 bestanden keine Zweigniederlassungen

Unterschrift der Geschäftsführer

Holzhausen, 05. Dezember 2025 .....